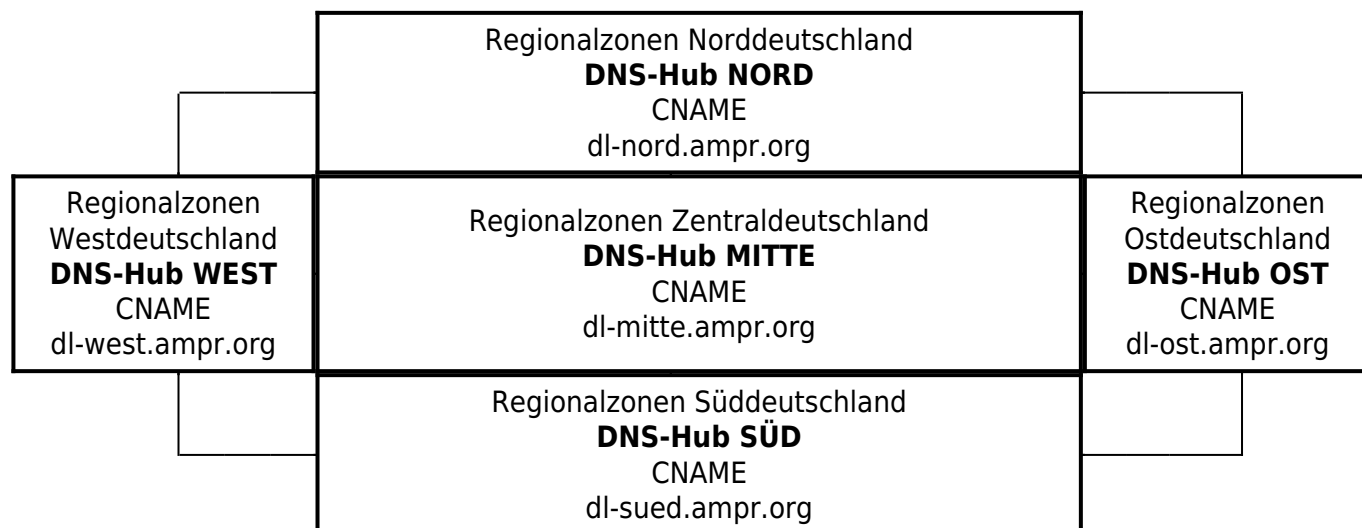


Das deutsche DNS-Hub-System

Der im Internet verankerte DNS-Server HAMRADIO.UCSD.EDU und seine Mirrors bilden die Top-Instanz für das weltweite AMPR.ORG Netz. Zwischen ihnen und den zahlreichen lokalen Nameservern in den über die Republik verstreuten TCP/IP-Regionen des deutschen Amateurfunknetzes ist eine neue hierarchische Ebene von DNS-Servern erforderlich geworden: Die sogenannten „DNS-Hubs“. Sie sind untereinander - meist über schnelle Internettunnel und/oder IGATE-Routing - sehr gut verbunden.



Diese DNS-Hubs bilden beim automatisierten Prozess der IP-Koordination für das deutsche Regionalzonensystem die entscheidende Klammer zwischen den einzelnen Regionen und stellen in der Hierarchie zwischen dem lokalen DNS und dem Rest der Welt eine nicht zu umgehende Instanzebene dar.

DNS-Traffic (automatischer Austausch von Zonendateien) zwischen den Regionen **muss** über diese DNS-Hubs laufen. Vorteil: Ein lokaler DNS in irgendeiner Region Deutschlands muss nicht mehr **alle** anderen lokalen DNS in DL abfragen und ein funktionierendes Routing zu ihnen haben, um an alle Zoneninformationen zu kommen und somit über eine aktuelle, konsistente Datenbank von ganz DL und darüber hinaus zu verfügen. Es genügt die Abfrage der Zonen beim meistens ausreichend gut erreichbaren DNS-Hub seiner Region.

- Anzahl und technische Anforderungen an DNS-Hubs
- Verteilung der Regionalzonen auf die DNS-Hubs
- Informationsfluss im DNS-System (BottomUp/TopDown)

From:

<http://de.ampr.org/> - IP-Koordination DL

Permanent link:

<http://de.ampr.org/ip-koordination/dns-hub?rev=1439645957>

Last update: **15.08.2015 15:39 Uhr**

